

## BERATUNGS- UND DIENSTLEISTUNGEN VERGABEMONITORING AUSSCHREIBUNG NACH VOL/ A

### GESTELLTE FRAGEN UND ANTWORTEN

Stand: 20. Februar 2020

1) Art der zu recherchierenden Verfahren: Sind neben VgV-Verfahren auch nichtoffene Wettbewerbe, Machbarkeitsstudien, Gutachten und Offene Verfahren zu recherchieren?

*Es sind alle Auftragsvergaben von Planungsleistungen der Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Innenarchitektur gemeint, welche über ein konkurrierendes Verfahren ausgeschrieben wurden. Dazu gehören Verfahren oberhalb der Schwelle (VgV) und unterhalb, nach Landeshaushaltsordnung beziehungsweise UvGO. Planungswettbewerbe nach RPW werden von der Geschäftsstelle der AKB registriert.*

2) Ist mit den Erläuterungen zur „Auftragsrelevanten Erfahrung“ auch die Bewerbung zur Teilnahme an Vergabeverfahren gemeint? Oder sind nur Referenzen zugelassen, in denen Verfahren vom Bewerber ausgeschrieben wurden?

*Es sind Erfahrungen als Bewerber/Bieter und Teilnehmer wie auch als Ausschreibende gemeint.*

3) Soll das Vergabemonitoring in einem bestimmten Turnus wieder neu ausgeschrieben werden (z. B. jährlich, alle 2 Jahre)?

*Der vorgesehene Zeitrahmen der laufenden Ausschreibung umfasst zwei Jahre. Ziel des Monitorings ist auch eine Indikation, ob eine Fortsetzung darüber hinaus zweckdienlich ist.*